

exsertae. Carpophorum obconoideo-cylindricum, glabrum, ovario longius ($\frac{1}{4}$ calycis metiens), ad basin strumosum. Ovarium ellipsoideum. Styli elongati, longe-exserti, filiformes, apicem versus sensim et leviter incrassati, ad medium fere usque scabridulo-stigmatosi. Capsula ovoidea, carpophoro duplo longior, calyce paullo brevior. Semina fusca, reniformia, compressula, crassiuscula, dorso planiuscula aciebus hebetatis, ceterum minute-depressiuscule-oblongo- et hebetato-verruculosa. S. Thorei accedit sed gracilior, folia minus carnosa margine minus grosse-serrulata, dentes calycini latiores brevioresque; petalorum lamina multo minor.

Habit. in Croatiae montibus altissimis. Fr. Maly).

(Schluss folgt.)

Personalnotizen.

— Dr. George Johnston starb zu Berwick am Tweed im 58. Lebensjahre am 30. Juli v. J.

— Dr. Pietro Mondelli starb am 4. November v. J. an der Cholera zu Como.

— Johann von Sauter, Director der königl. Centralstelle für Landwirthschaft, starb am 3. November v. J. in Stuttgart.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In der Monatsversammlung des zoologisch-botanischen Vereines am 2. Jänner d. J. theilte Dr. Gustav Pernhoffer einige der wichtigsten Stellen aus einer dem Vereine überreichten Abhandlung: „Versuch einer Darstellung der pflanzengeographischen Verhältnisse der Umgebung des Curortes Wildbad-Gastein“ mit. Bei Erwähnung der cultivirten Wiesen macht derselbe auf die Verschiedenheit aufmerksam, welche ihre Vegetation zeigt, je nachdem dieselben der Thalsohle oder den Bergabhängen angehören, und führt als Grund dieser Verschiedenheit den Einfluss der Eggartenwirthschaft an, wodurch eben jene als unter diesem stehend von den letztern so sehr an Artenreichtum und Pracht der Vegetation übertroffen werden. Ferner bemerkt derselbe, dass im Vergleich mit andern ähnlich gelegenen Gebieten, namentlich mit Südbaiern, die Grenze der Wälder im Allgemeinen um ein Bedeutendes höher reicht, während andererseits an besondern Localitäten eine bemerkbare Depression der Baumgrenze stattfindet. Rücksichtlich der Alpenwiesen macht er auf die Verschiedenheit in ihrer Vertheilung und Zusammensetzung an den verschiedenen Bergeszügen aufmerksam, wodurch die nördliche und südliche Hälfte des Gebietes ein von einander streng verschiedenes Bild geben. Bei der Besprechung der Vegetation der Felsen und Felsgerölle hebt derselbe den Einfluss hervor, den nicht blos die Meereshöhe, sondern auch das verschiedene geognostische Substrat auf diese Vegetation ausüben, welcher letzterer Einfluss sich eben an diesen Localitäten am auffälligsten äussert. Schliesslich führt derselbe noch das Resultat einer Vergleichung der Gasteiner Flora

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 46](#)